

BAYERISCHER
PRINTPREIS 2023



AUSSCHREIBUNG



DER BAYERISCHE PRINTPREIS

Der Bayerische Printpreis wird seit dem Jahr 2000 alle zwei Jahre vom Verband Bayerischer Zeitungsverleger e. V. (VBZV), dem MVFP Medienverband der freien Presse e. V., Landesvertretung Bayern und dem Verband Druck und Medien Bayern e. V. (VDMB) bundesweit ausgeschrieben. Mit ihm würdigen die bayerischen Printverbände als Veranstalter in Kooperation mit dem Freistaat Bayern Spitzenleistungen aus dem Printbereich.

Er ist neben dem Film-, Buch- und Fernsehpreis einer der vier Bayerischen Medienstaatspreise.

Veranstalter des Bayerischen Printpreises:



VBZV

Verband Bayerischer
Zeitungsverleger



Förderer:

Bayerische Staatskanzlei



GRUSSWORT

Bayern ist ein weltweit herausragender Standort für Print in all seinen Facetten. Unser Land zeichnet sich durch eine unglaubliche Vielfalt an Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen aus und verfügt über eine hohe Dichte an erfolgreichen Druckunternehmen. Die innovative Printbranche leistet einen wertvollen Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg und zur Zukunftsfähigkeit des Freistaats. Die von den Unternehmen mitgestaltete Debattenkultur ist unverzichtbar für das Gemeinwesen und eine funktionierende Demokratie.

Die Produkte der Printbranche stehen für Relevanz, Kreativität, Innovationskraft und technische Perfektion. Aus diesem Grund würdigt der Bayerische Printpreis herausragende Leistungen in den Bereichen Zeitung, Zeitschrift und Druck.

Der Preis ist deutschlandweit einzigartig und eine gemeinsame Initiative des Verbandes Bayerischer Zeitungsverleger, des MVFP Medienverband der freien Presse, Landesvertretung Bayern und des Verbandes Druck und Medien Bayern. Er wird von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert. Alle in Deutschland tätigen Print-Unternehmen sind herzlich eingeladen, sich mit innovativen und qualitativ hochwertigen Produkten um den Bayerischen Printpreis zu bewerben.

Dr. Markus Söder, MdL
Bayerischer Ministerpräsident



DAS PREISSYMBOL

Die Nike gilt als die den Sieg verkündende Botin des Zeus.

Die Figur der Nike aus Nymphenburger Porzellan ist seit dem Jahr 2000 das Preissymbol des Bayerischen Printpreises.

DIE PREISKATEGORIEN

Mit dem Bayerischen Printpreis werden herausragende verlegerische, gestalterische und technische Leistungen von Verlagen, Agenturen und Druckereien prämiert. Dabei werden innovative Leistungen besonders berücksichtigt.

Der Preis wird in folgenden Kategorien verliehen:

BAYERISCHER PRINTPREIS IN DER KATEGORIE „ZEITUNG“

Ausgezeichnet werden neue Ansätze bei der Publikation von Zeitungsinhalten und bei der Vermarktung von Medien: neue Produktideen, innovative Prozesse, herausragendes Marketing – sowohl in print als auch crossmedial und ebenso lokal wie regional oder national.

BAYERISCHER PRINTPREIS IN DER KATEGORIE „ZEITSCHRIFT“

Ausgezeichnet wird eine besonders innovative, neue Zeitschrift oder ein gelungener Relaunch eines bereits bestehenden Magazins – ganz egal, ob kleiner oder großer Titel. Beurteilt werden insbesondere Originalität, Kreativität, Alleinstellungsmerkmal und Innovationskraft.

BAYERISCHER PRINTPREIS IN DER KATEGORIE „DRUCK“

Ausgezeichnet werden qualitativ hochwertige und herausragende Printprodukte. Beurteilt werden insbesondere Idee, Gestaltung, Originalität, Kreativität, Alleinstellungsmerkmal, Innovationsgrad, Druck, Verarbeitung, Ästhetik und Haptik der Einreichung. Berücksichtigt werden alle gedruckten Medien wie Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Magazine und Geschäftsberichte.

DER EHRENPREIS DES BAYERISCHEN MINISTERPRÄSIDENTEN

Zusätzlich vergibt der Bayerische Ministerpräsident einen Ehrenpreis. Dieser wird einer Persönlichkeit verliehen, die sich durch ihr unternehmerisches Handeln um den bayerischen Printmedienstandort verdient gemacht hat.

IMPRESSIONEN DER PREISVERLEIHUNG



TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND EINREICHMODALITÄTEN

Die Ausschreibung des Bayerischen Printpreises 2023 richtet sich an alle Verlage, Agenturen und Druckereien in ganz Deutschland.

Bis zum **31. Mai 2023** (Datum des Poststempels) können Unternehmen ihre Bewerbungen für den Preis online bzw. per Post einreichen. Diese werden anschließend von der hochkarätigen Fachjury bewertet. Die Leistung sollte im Jahr der Prämierung 2023 oder im Vorjahr 2022 in Deutschland erbracht worden sein.

Die Bewerbung zum Bayerischen Printpreis 2023 umfasst den vollständig ausgefüllten Bewerbungsbogen (Online und Print) sowie 11 identische Exemplare des eingereichten Mediums.

Die Sieger werden am 26. Oktober 2023 bei der feierlichen Preisverleihung mit dem Bayerischen Printpreis geehrt.

EINSENDESCHLUSS UND AWARDBÜRO

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online unter www.bayerischer-printpreis.de/ausschreibung ein. Hier finden Sie auch alle erforderlichen Unterlagen und Informationen für die postalische Einreichung Ihres Projekts.

Bei Fragen wenden Sie sich an das Awardbüro.
Telefon: 089 / 38 66 76 0
E-Mail: info@bayerischer-printpreis.de

Bitte senden Sie Ihre kompletten Einreichungsunterlagen bis zum 31. Mai 2023 an folgende Adresse:

Awardbüro Bayerischer Printpreis 2023
c/o G.R.A.L. GmbH
Theresienstraße 134, Rückgebäude
80333 München

DIE JURY



Manuela Kampp-Wirtz
Co-CEO BurdaVerlag



Silvia Lerch
Geschäftsführerin
Sylvia Lerch Material &
Produktion



Dr. Eduard Neufeld
Geschäftsführer & Institutsleiter
Fogra Forschungsinstitut für
Medientechnologien e.V.



Christian Schmidt-Hamkens
Sprecher der Geschäftsführung
Deutscher Landwirtschafts-
verlag GmbH



Sonja Oster
Geschäftsführerin
FUNKE Entertain GmbH



Katrin Tischer
Geschäftsführerin
Bundesverband Digital Publisher
und Zeitungverleger e.V.



Florian Kohler
Inhaber und Geschäftsführer
Gmund Papier



Thorsten Merkle
Geschäftsführer
jule : Initiative junge Leser
GmbH



Holger Schellkopf
Journalist und Medienexperte



Martin Wunnike
Coaching & Consulting



WWW.BAYERISCHER-PRINTPREIS.DE

Veranstalter:

VERBAND
DRUCK
+ MEDIEN
BAYERN

VBZV

Verband Bayerischer
Zeitungsverleger

MVFP
Medienverband
der freien Presse
BAYERN

Förderer:

Bayerische Staatskanzlei

